BERICHTIGUNG

In dem Beitrag „Weltwirtschaftliche Kapitalverflechtungen und Zahlungsbilanz Chinas", Sinica XIII/1938, Heft 3/4, von Prof. Dr. Ernst Schultze, Leipzig, sind nach einer uns unter dem 1. März d. J. von dem Herrn Verfasser zugegangenen Nachricht folgende Stellen zu ändern:

Seite 178, Zeile 23: „Kaufkraft" (statt: Verkaufskraft),
„ 200, 3. Zeile von unten: „von Acapulco nach Manila" (statt: von Manila nach Acapulco),
„ 201, Zeile 12: „Geschäftsreisen" (statt: Gesellschaftsreisen).

Ferner ist auf Seite 196 oben die Überschrift „Einfacher Silberschmuggel" zu streichen.

ZU DEN BILDTAFELN

(Tafel 1—3: Aufnahmen nach Originalen im Staatlichen Museum für Völkerkunde zu Stockholm; Tafel 4 nach einer Ausgabe des „San Guo-dschï" aus Schanghai und Aufnahme der Graphischen Anstalt „Ganymed", Berlin; Tafel 5 nach Aufnahme eines auf Seide gemalten Originals im Staatlichen Museum für Völkerkunde zu Berlin; Tafel 6 und 8 nach aus China stammenden Bildern, aufgenommen von der Graphischen Anstalt „Ganymed", Berlin; Tafel 7 und 9 nach Aufnahmen von Prof. Dr. Friedrich Otte, Eisenach; Tafel 10—16 nach Aufnahmen von Regierungspräsident i. R. Wolfgang Jaenicke, Berlin.)

Tafel 1. Chinesisches Gemälde von Dr. Sven Hedin (siehe S. 25).

Tafel 2. Ausschnitt aus einer tibetischen Darstellung des Potala-Palastes in Lha-sa: der Dalai-Lama und sein Klerus (siehe S. 18).

Tafel 3. Chinesisches Gemälde eines Dalai-Lama (siehe S. 26).

Tafel 4: oben: Dschau Yün findet Frau Mi mit A-do;
unten: Dschau Yün bringt A-do dem Liu Be zurück.

Tafel 5. Der „Schlafende Drache" zeigt Liu Be die Landkarte von I-dschou.

Tafel 6. Schanghai; der Sitz der Seezollverwaltung, 1908.

Tafel 7. Typisches Hafenbild aus Südchina; im Hintergrund Macao.

Tafel 8. Treideln einer Dschunke auf dem Roten Fluß in Yünnan.

Tafel 9. Anlegestelle für Dampfbarkassen auf dem Westfluß; im Hintergrund chinesisches Uferdorf.

Tafel 10. Blick vom „Kohlenhügel" über die symmetrische Kaiserstadt in Peking.

Tafel 11. Südeingang der Verbotenen Stadt in Peking.

Tafel 12. Innenpartie der Verbotenen Stadt.

Tafel 13. Große Audienzhalle in der Verbotenen Stadt.

Tafel 14. Eckturm auf der Mauer der Verbotenen Stadt.

Tafel 15. Balkenwerk des Eckturms von Tafel 14.

Tafel 16. Einzelpavillon in der Verbotenen Stadt.

Herausgeber: i. V. *Dr. A. Wisser*, Kurator der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt a. M.; Schriftwalter: *W. A. Unkrig*, Frankfurt a. M. – Anfragen, Manuskripte und Korrekturen sind zu richten an das *China-Institut*, Frankfurt a. M. 9, Hermann-Göring-Ufer 18 – Telefon 33234 – Postscheckkonto Ffm. 42414.

Verlag des China-Instituts, Frankfurt a. M. In Kommission bei der *Franckh'schen Verlagshandlung W. Keller & Co.* Stuttgart, Pfizerstr. 5–7. Alle zwei Monate erscheint ein Heft. Jahrg.: RM. 15.—, Einzelh. RM. 3.—. Druck der *L. C. Wittich'schen Hofbuchdruckerei*, Darmstadt. Die Lichtdrucktafeln druckte die *Graphische Anstalt Ganymed* Berlin. (M. A. 1000.)